

## Eingeklemmte Person bei Verkehrsunfall bei Romsthal

Last Update: Di, 31. Aug 10 | 11:07 Uhr

### Schwerer Unfall zwischen Romsthal und Bad Soden / übliche Stelle

Am Montagabend gegen 19 Uhr ereignete sich auf regennasser Fahrbahn zwischen Bad Soden und Romsthal ein schwerer Verkehrsunfall. Dabei wurde eine Person eingeklemmt und verletzt. Die Feuerwehren Huttengrund und Bad Soden waren im Einsatz und retteten die Verletzte aus dem Kleinwagen, das auf dem Dach liegend im Acker lag. Die Unfallstelle ist Polizei und Einsatzkräften von einigen Einsätzen zuvor gut bekannt.

weitere Infos

Um 19.03 Uhr wurden die Feuerwehren Huttengrund und Bad Soden zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Landstraße zwischen Bad Soden und Romsthal alarmiert. Da sich sowohl in Bad Soden als auch in Huttengrund gerade Einsatzkräfte im Feuerwehrhaus befanden, war die Feuerwehr innerhalb von wenigen Minuten an der Unfallstelle.

Ein grüner Volkswagen-Polo aus dem Vogelsbergkreis war aus Bad Soden kommend hinter einer gefährlichen Rechtskurve rechts von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich auf einem Acker überschlagen. Das Fahrzeug blieb auf dem Dach liegen, die Fahrerin wurde schwer verletzt und konnte sich nicht selbst befreien.

An dieser Stelle der Landstraße zwischen Bad Soden und Romsthal gab es in diesem Jahr und zuvor schon zahlreiche teils sehr schwere Verkehrsunfälle.

Die Feuerwehr-Einsatzkräfte betreuten die verletzte Fahrerin und sorgten für die nötigen Fahrzeug-Zugänge, um die Frau medizinisch erstversorgen und später aus dem Fahrzeug retten zu können. Per Schaufeltrage wurde die Patientin in enger Abstimmung zwischen Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr behutsam über die Kofferraumöffnung aus dem Fahrzeug gerettet. Da eine Wirbelsäulenverletzung nicht auszuschließen war, musste hier besonders schonend vorgegangen werden. Die Patientin wurde dann auf einer Vakuummatratze gelagert, im Rettungswagen weiter notärztlich untersucht und schließlich ins Krankenhaus gebracht.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Huttengrund und Bad Soden sicherten die Unfallstelle ab und stellten außerdem den so genannten Dreifach-Brandschutz sicher. Bereit lag außerdem hydraulisches Rettungsgerät (Rettungsschere und Spreizer). Huttengrunder Feuerwehrmänner brachten das Fahrzeug dann wieder auf die Räder und klemmten vorsorglich die Batterie ab.

Die Freiwillige Feuerwehr Huttengrund war mit dem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 10/6) mit neun Einsatzkräften vor Ort, weitere Einsatzkräfte waren im Feuerwehrhaus in Bereitschaft. Die Feuerwehr Bad Soden übernahm die Absicherung der Unfallstelle und war mit Löschgruppenfahrzeug (LF 20/16), Gerätewagen-Logistik (GW-L) und Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und etwa 18 Personen im Einsatz. Außerdem war Stadtbrandinspektor Oliver Lüdde mit dem Einsatzleitwagen (ELW) vor Ort. Die Einsatzleitung hatte Huttengrunds Wehrführer Siegbert Schmitt übernommen.

Im Einsatz waren außerdem ein Rettungswagen (RTW) und ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sowie die Polizei Bad Orb.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Frank L. Seidl  
Pressedienst Feuerwehr Bad Soden-Salmünster [presse@feuerwehr-bss.de](mailto:presse@feuerwehr-bss.de)

Fotos: Frank L. Seidl (Feuerwehr Bad Soden-Salmünster)

weitere Infos + Bilder